

QEK-Auftaktveranstaltung der Landesinitiative Sachsen am
04.06.2010, Handwerkskammer Dresden

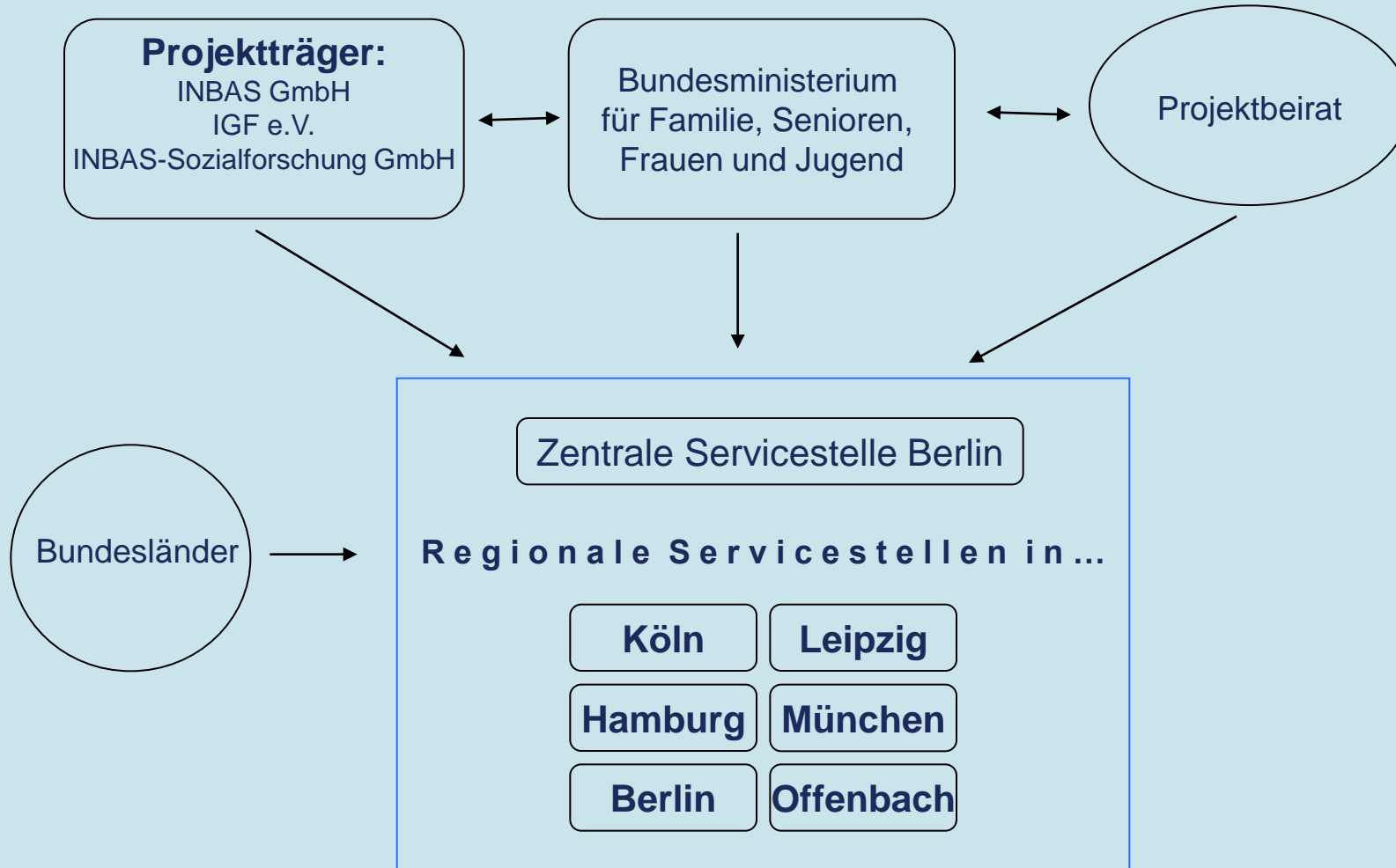
QEK in Beratungen des Servicenetzwerks Altenpflegeausbildung

Peter Kasperek, Servicenetzwerk Altenpflegeausbildung,
Regionale Servicestelle Hamburg

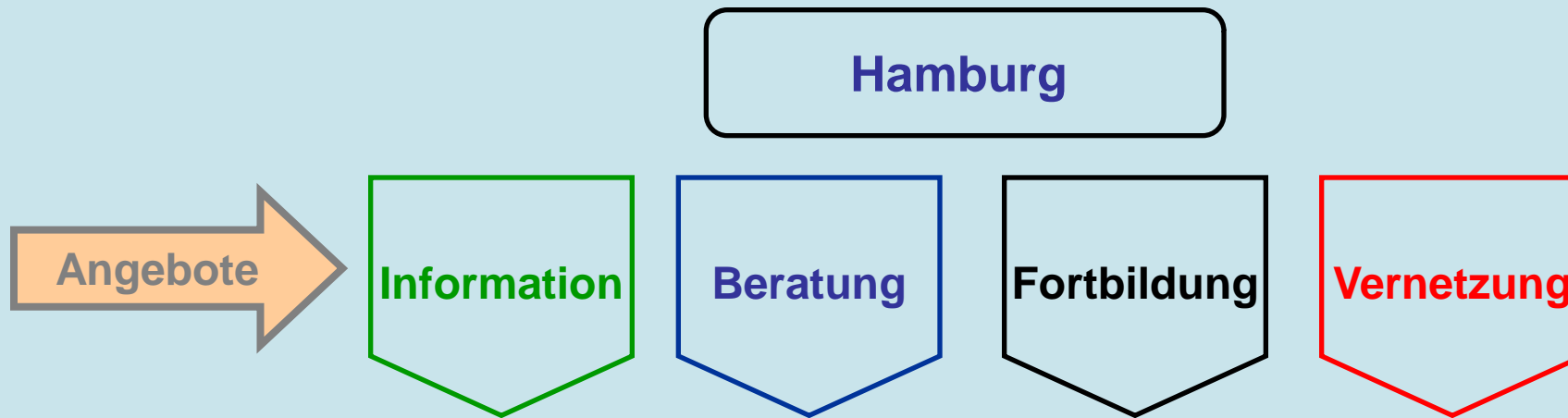
Gliederung

1. Merkmale Altenpflegeausbildung
2. Servicenetzwerk Altenpflegeausbildung
3. Servicenetzwerk und QEK
4. Erfahrungen mit QEK
 - Kosten und Ertrag
 - Qualität

- **„dualisierte“ Berufsausbildung**
- **2500 Stunden Betrieb, 2100 Stunden Schule**
- **Altenpflegegesetz (AltPflG) 2003:**
 - Lernfeldkonzept
 - eigenständiger Ausbildungsauftrag für die Betriebe
- **vor 2003: Betriebe führten Praktika durch**
- **keine Kammern**




Projektziele: Zahl der Ausbildungsplätze erhöhen, Qualität der Ausbildung verbessern, Betriebe bei Akquise von Bewerbern unterstützen



Zielgruppe: Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen und Altenpflegeschulen, sowie Länderbehörden, Verbände, Pflegekassen, ...

QEK geplant für das Servicenetzwerk

- „Ausbildung in der Altenpflege zu teuer“
  Kosten der Ausbildung sind Ausbildungshemmnis

QEK angepasst

- u.a.: Refinanzierung Ausbildungsvergütung, berufliches Engagement, erweiterte Qualität); entstanden ist QEK Altenpflegeausbildung

QEK umgesetzt

- Start: August 2009, mit Unterbrechungen bis heute
- eingesetzt nur in Beratungen des Servicenetzwerks
- 3 RS führen regelmäßig QEK durch
- Anzahl QEK Beratungen: ca 40 bis heute, eine Reihe nicht abgeschlossen

QEK umgesetzt, Fortsetzung

- Betriebe erhalten neben den Zugangsdaten Infos über benötigte Daten für die Ersteingabe
- Eingabe erfolgt in Beratung; mdl. oder telefonisch
- Beratung: Erläuterungen zum Fragebogen möglich
- Nach Erstberatung häufig noch Zweitgespräch zu den Ergebnissen

Akquise von QEK Beratungen

- QEK-Info per Mail
- QEK Info über Flyer
- QEK Veranstaltungen
- QEK Vorstellung im Rahmen anderer Veranstaltungen
- Einzelansprachen
- Homepage
- Altenpflegeschulen (Arbeitsinstrument zur Lernortkooperation)

Kosten und Ertrag

- **Betriebe verfügen erstmals über eine Zusammenschau von Kosten, Erträgen, Refinanzierung**
- **neu, auch für größere QEK Betriebe mit Controlling-Instrumenten**
- ➔ **Transparenz; Grundlage für weitere Ausbildungsentscheidungen**

- **Beratungsthemen:**
 - **Vergleichswerte (erleichtern Einordnung)**
 - **angemessene Höhe Ausbildungsvergütung**

Beratungsthemen, Fortsetzung:

- Aufwand Praxisanleitung u.a. M. für Ausbildung
- Fördermöglichkeiten; Refinanzierungen
- Produktiver Einsatz: Unsicherheiten
- Einzelfall: Kosten Berufskleidung sehr hoch



Vergewisserung, Transparenz

Qualität

Qualitätsmerkmale - Vergleich mit dem Durchschnitt aller Eingaben, niedrige Werte i. Vgl. regen zur Ursachenforschung an

Fall 1

Niedrige Werte in der Prozessorientierung

- **Beratung prüft Einbezug von Azubis in Geschäftsabläufe**
- **Wenn kein Einbezug vorliegt: Berater erläutert Einfluss der Prozessorientierung auf berufliche Handlungskompetenz**
- **Beratung kann hier enden, wenn Prozessorientierung generell für Fachkräfte nicht vorgesehen ist**
- **Ist der Betrieb offen: Vorschläge durch den Berater (interne und externe Schnittstellen, arbeitsteiliges Vorgehen kennenlernen, Wert der eigenen Leistung, ...)**

Fall 2

Niedrige Werte für selbständiges Arbeiten und Lernen und berufliches Engagement

(Vermutung: Beides hängt zusammen)

- Beratung prüft die Organisation der Ausbildung: Selbstorganisation vs detaillierte Anweisungen
- In diesem Fall: Ausbildung erfolgt nach dem Muster detaillierter Anweisungen, Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten und Lernen sind nicht zugelassen
- Beratung schlägt vor, Alltagsaufgaben nach dem Muster vollständiger Arbeitshandlungen aufzubauen und dem Azubi Raum für Eigeninitiative und Suchbewegungen zu geben

Qualität und Beratung

- Breites Beratungsspektrum
- Beratung fragt nach, überprüft, entwickelt Vorschläge, gibt Anregungen
- Orientierung auf berufliche Handlungskompetenz zielführend
- Kompetenzorientierte Merkmale gewinnen an Bedeutung in Ausbildung
- QEK bringt verschiedene Personen ins Gespräch über Ausbildung
- Zeitaufwand ist überschaubar, Wiederholungsbefragungen bei Veränderungen angezeigt
- QEK bietet sich für Qualitätsmanagement an

Weiterungen

- QEK und Planung von Ausbildung
- QEK und internes benchmarking
- Arbeitshilfe des Servicenetzwerkes

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!